



# 2014/49 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2014/49/die-reaktion>

## Die Reaktion

<none>

Sicher wussten Sie schon, dass die Journaille ferngesteuert wird. Derzeit geistert eine lange Liste mit Namen von Journalisten, die Mitglieder der Atlantik-Brücke sein sollen, durch die verschwörungsideologischen und neurechten Winkel des Internet. Die Seiten, die das posten, nennen sich »wissennichtglauben – Wissen ist Macht«, »volksbetrug – Die Wahrheit erkennen« oder »Archiv des verbotenen Wissens«. Sie müssen es also wissen. Letztgenanntes Forum schreibt: »Die meisten Journalisten sind gedungene Büttel. Ein Blog namens ›Spiegelkabinett‹ hat sich die Mühe gemacht, eine Namensliste von gedungenen Volksverrättern, die über die Atlantik-Brücke ihren Judaslohn erhalten, zu erstellen.« In dieser Liste taucht auch die Jungle World auf, weil eine frühere Autorin unserer Zeitung offenbar denselben Namen trägt wie eine beliebige Besucherin einer Veranstaltung der Atlantik-Brücke. Bei »Spiegelkabinett« lesen wir: »Den Lesern bleibt es überlassen, aus der Liste ihre Schlüsse zu ziehen. Sie sollten allerdings der Berichterstattung der Medien, in Zukunft, etwas kritischer gegenüberstehen.« Im »Politik-Forum« erklärt ein gewisser »Satori«, warum das stimmen muss mit der Jungle World: »Jungle World schreibt per Definition proamerikanisch, die ideologische Verknüpfung zur Atlantik-Brücke ist also offenbar.« Es gibt sogar ein Youtube-Video, bei dem die ganzen Namen langsam vorgelesen werden. »Anozin TV« nennt sich der deutschnationale Kanal: »Ziel und Anspruch ist, die Realität darzustellen, auch wenn sie schmerzlich ist!« Ja, man muss sich auch Ziele stecken, die man wohl nie erreicht. Und natürlich haben auch »PI-News« und das Team von KenFM die Liste verbreitet. Wie viele der übrigen Namen auf der Liste wohl derart naiv zusammengegoogelt wurden? Wir hoffen jetzt natürlich, dass man uns eines Tages tatsächlich mal einlädt zu einer Veranstaltung der Atlantik-Brücke. Schon allein der Häppchen wegen. Yummy!